

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende
Dr. Sandra Detzer, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Monika Gonser
Felix Grädler
Peter Holschuh
Oliver Priem
Kathrin Rabus
Manuel Steinbrenner
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 13.07.2016

Sachantrag zu TOP 3ö der Sitzung des KoVA am 14.07.2016 – Energie-Konzept Konversion

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den folgenden Antrag:

Wir bitten, unter Punkt 1. nach Satz "(...) Die konkrete Festlegung von Zielen und Maßnahmen erfolgt mit der Beschlussfassung zur Rahmenplanung der jeweiligen Flächen und somit im Gesamtkontext aller Entwicklungsziele." folgenden Satz zu ergänzen:

"Der Beratung des Energieaspekts der jeweiligen Rahmenplanung wird jeweils auch eine Stellungnahme des für Umwelt zuständigen Amtes der Stadtverwaltung zugrunde gelegt und der Aspekt der Energiesanierung wird jeweils auch im Bau- und Umweltausschuss beraten."

Wir bitten, unter Punkt 1b) folgenden Satz "Die Ausnahmen sind im Einzelfall zu begründen." in Anlehnung an die Energiekonzeption zu ergänzen durch:

"Ihre Anwendung und Ausgestaltung erfolgt in Abstimmung mit dem für Umwelt zuständigen Amt der Stadtverwaltung."

Darüber hinaus bitten wir darum:

- die Anwendung der Formulierung "in der Regel" in der Sitzung des KOVA am 14.07.2016 detailliert aus rechtlicher Perspektive darzustellen;
- aufzuführen, welche Teilgebiete der Konversionsflächen unter die Formulierung "Festlegungen zum Energiekonzept im Sinne des Masterplans 100% Klimaschutz gelten nicht für die Teilgebiete der Konversionsfläche Südstadt, für die bereits vertragliche Regelungen mit abweichenden Energiestandards vertraglich vereinbart wurden." fallen.

Begründung:

Energiesanierung und -effizienz sind ein wichtiger und nachhaltig wirksamer Aspekt der Entwicklung der Konversionsflächen. Um die Ziele des Masterplans 100% Klimaschutz zu erreichen und gleichzeitig andere Zielgebungen der Konversionsflächen, wie beispielsweise preisgünstiges Wohnen, zu ermöglichen, bedarf es sowohl der Setzung eines Standards als auch - in Einzelfällen - einer

objektbezogenen Abwägung von möglichen und wünschenswerten Energieeffizienzmaßnahmen. Aus diesem Grund möchten wir das Zusammenspiel der verschiedenen beteiligten Fachperspektiven stärken und die Energieeffizienz als Querschnittsthema verankern.